

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der REHAG ELEKTRONIK GmbH (AVLB)

## § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Bedingungen finden stets Anwendung, soweit nicht aufgrund einer ausdrücklichen Vereinbarung in einem schriftlichen Vertrag oder textlich in der Auftragsbestätigung (Versandbedingung) eine Incoterms 2020 Klausel mit der REHAG ELEKTRONIK GmbH („Gesellschaft“, „Verkäufer“) vereinbart wurde oder individuelle schriftliche Sondervereinbarungen getroffen wurden. Jedenfalls gelten die hier geregelten Allgemeinen Bedingungen ergänzend zu den zwischen den Parteien getroffenen Regelungen.

(2) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen („AVLB“) der Gesellschaft („wir“, „uns“) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“).

(3) Die Die AVLB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), Kaufmann (§§ 1-6 HGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(4) Die AVLB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen. Sofern im Rahmen des Vertragsschlusses durch entsprechenden textlichen Vermerk nichts anderes vereinbart wurde, gelten diese AVLB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge.

(5) Unsere AVLB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

(6) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVLB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

(7) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Käufer uns gegenüber abzugeben sind (z. B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(8) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVLB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

## § 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z. B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 10 Werktagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z. B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

# General Terms and Conditions of Sale and Delivery of REHAG ELEKTRONIK GmbH (GCSD)

## § 1 General Information, Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions shall always apply unless an Incoterms 2020 clause has been agreed with REHAG ELEKTRONIK GmbH („Company“, „Seller“) on the basis of an express agreement in a written contract or textually in the order confirmation (shipping condition) or individual written special agreements have been made. In any case, the general terms and conditions set out herein shall apply in addition to the provisions agreed between the parties.

(2) These General Terms and Conditions of Sale and Delivery („GCSD“) of the Company („we“, „us“) shall apply to all our business relations with our customers („Buyer“).

(3) The GCSD shall only apply if the Buyer is a professional trader (§ 14 German Civil Code (BGB)), a businessman (§§ 1-6 German Commercial Code (HGB)), a legal entity under public law or a special fund under public law.

(4) The GCSD apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable goods („goods“), irrespective of whether we manufacture the goods ourselves or purchase them from suppliers. Unless otherwise agreed by way of a corresponding textual note when the contract is concluded, these GCSD in the version valid at the time of the Buyer's order shall also apply as a framework agreement for similar future contracts.

(5) Our GCTS shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Buyer shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly consented to their application. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if we carry out the delivery to the Buyer without reservation in the knowledge of the Buyer's general terms and conditions.

(6) Individual agreements made with the Buyer (including ancillary agreements, additions and amendments) shall in any case take precedence over these GCSD. Subject to proof to the contrary, a written contract or our written confirmation shall be authoritative for the content of such agreements.

(7) Legally relevant declarations and notifications to be made to us by the Buyer after conclusion of the contract (e.g. setting of deadlines, notifications of defects, declaration of withdrawal or reduction) must be made in writing to be effective.

(8) References to the applicability of statutory provisions shall only have a clarifying meaning. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GCSD.

## § 2 Conclusion of Contract

(1) Our offers are subject to change and non-binding. This shall also apply if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documents – also in electronic form – to which we reserve property rights and copyrights.

(2) The order of the goods by the Buyer shall be deemed a binding contractual offer. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contractual offer within 10 working days after its receipt by us.

(3) Acceptance may be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the goods to the Buyer.

## § 3 Delivery Period and Delay in Delivery

(1) The delivery period shall be agreed individually or stated by us upon acceptance of the order.

(2) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we shall inform the Buyer of this without delay and at the same time inform him of the expected new delivery dead-

### § 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Lieferanten, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Lieferanten ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugsschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AVLB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und / oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

### § 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

(1) Für Kunden aus dem Inland gilt, dass – soweit nicht ausdrücklich eine der Incoterms 2020 Klauseln bei Vertragsschluss benannt und damit vorrangig vereinbart worden ist – jede Lieferung ab Lager erfolgt, dort auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen, Risiko und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist die Gesellschaft berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Für Kunden aus dem Inland, die auf Rechnung bei der Gesellschaft einkaufen, gilt, soweit bei Vertragsschluss die Incoterms 2020 vereinbart wurden: CIP (Incoterms 2020) an einen benannten Bestimmungsort. Nur die Kosten für den Warentransport trägt der Verkäufer.

(3) Für Kunden aus dem Inland, die Vorkasse an die Gesellschaft zu leisten haben, gilt, soweit bei Vertragsschluss die Incoterms 2020 vereinbart wurden, EXW (Incoterms 2020) inklusive Warentransportversicherung, wobei die Risiken und die Kosten für die Warentransportversicherung der Käufer trägt.

(4) Für Kunden aus der Europäischen Union, die bei der Gesellschaft auf Rechnung einkaufen, gilt, soweit bei Vertragsschluss die Incoterms 2020 vereinbart wurden, CIP (Incoterms 2020) an einen benannten Bestimmungsort inklusive einer Warentransportversicherung, deren Kosten der Verkäufer zu tragen hat.

(5) Für Kunden aus der Europäischen Union, die Vorkasse an die Gesellschaft zu leisten haben, gilt, soweit bei Vertragsschluss die Incoterms 2020 vereinbart wurden, EXW (Incoterms 2020) inklusive einer Warentransportversicherung, deren Kosten der Käufer zu tragen hat.

(6) Für Kunden, die weder aus dem Inland, noch aus der Euro-

line. If the service is also not available within the new delivery deadline, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we shall immediately reimburse any consideration already paid by the Buyer. A case of non-availability of the service in this sense shall be deemed to be, in particular, the failure of our supplier to deliver on time if we have concluded a congruent hedging transaction, neither we nor our supplier are at fault or we are not obliged to procure in the individual case.

(3) The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, a reminder by the Buyer is required. If we are in default of delivery, the Buyer may demand a lump-sum compensation for the damage caused by the default. The lump-sum compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value) for each full calendar week of the delay, but not more than a total of 5% of the delivery value of the goods delivered late. We reserve the right to prove that the Buyer has not suffered any damage or that the damage is significantly lower than the abovementioned lump sum.

(4) The rights of the Buyer pursuant to § 8 of these GCSD and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), shall remain unaffected.

### § 4 Delivery, Transfer of Risk, Acceptance Default of Acceptance

(1) For domestic customers (from Germany), unless one of the Incoterms 2020 clauses was expressly named at the time of conclusion of the contract and thus agreed to take precedence, each delivery shall be made ex warehouse, which shall also be the place of performance for the delivery and any subsequent performance. At the request, risk and expense of the Buyer, the goods shall be shipped to another destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Unless otherwise agreed, the Company shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) itself.

(2) For domestic customers (from Germany) who purchase from the Company on account, the following shall apply insofar as Incoterms 2020 were agreed upon conclusion of the contract: CIP (Incoterms 2020) to a named place of destination. Only the costs of transporting the goods shall be borne by the Seller.

(3) For domestic customers (from Germany) who are obliged to pay in advance to the Company, EXW (Incoterms 2020) including goods transport insurance shall apply, insofar as Incoterms 2020 were agreed upon conclusion of the contract, whereby the risks and costs for the goods transport insurance shall be borne by the Buyer.

(4) For customers from the European Union who purchase from the Company on account, CIP (Incoterms 2020) shall apply to a named place of destination including goods transport insurance, the costs of which shall be borne by the Seller, insofar as Incoterms 2020 were agreed upon conclusion of the contract.

(5) For customers from the European Union who are obliged to pay in advance to the Company, EXW (Incoterms 2020) including goods transport insurance shall apply, insofar as Incoterms 2020 were agreed upon conclusion of the contract, whereby the risks and costs for the goods transport insurance shall be borne by the Buyer.

(6) For customers who are neither domestic (from Germany) nor from the European Union, EXW (Incoterms 2020) shall always apply, insofar as the Incoterms 2020 were agreed at the time of conclusion of the contract, including goods transport insurance, the costs of which shall be borne by the Buyer.



päischen Union kommen, gilt stets, soweit bei Vertragsschluss die Incoterms 2020 vereinbart wurden, EXW (Incoterms 2020) inklusive einer Warentransportversicherung, deren Kosten der Käufer zu tragen hat.

(7) Soweit vorstehend aufgrund einer vereinbarten Incoterms 2020 Klausel nicht abweichend textlich bei Vertragsabschluss vereinbart, gilt: Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versandkauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(8) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er sonstige Mitwirkungspflichten oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, sind wir berechtigt, den uns entstandenen Schaden einschließlich etwaig anfallender Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten, Finanzierungsschäden) zu verlangen. In diesem Fall geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

(9) In jedem Fall – mit oder ohne Vereinbarung der o.g. Incoterms – haftet die Gesellschaft im Fall eines Warentransport-schadens höchstens bis zur Höhe des Nettoverkaufspreises gemäß der Rechnung, die gestellt werden kann, gestellt wurde oder gestellt werden würde (Mindestversicherungsschutz). Für einen weitergehenden Schaden ist die Haftung der Gesellschaft ausgeschlossen, soweit dies rechtlich zulässig ist. Dem Käufer steht es frei, einen darüber hinaus versicherbaren Schaden auf eigene Kosten abzusichern.

## **§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Alle Preise gelten ab Lager zzgl. gesetzlich jeweils anfallender Umsatzsteuer am Tag der Rechnungsstellung.

(2) Beim Versandkauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung.

(3) Bei Vereinbarung der Klausel CIP (Incoterms 2020) hat der Verkäufer die für die Beförderung der Ware bis zum benannten Bestimmungsort entstehenden Frachtkosten zu zahlen, auf eigene Kosten die Ware zu verpacken und zur Ausfuhr freizumachen.

(4) Wir sind, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(5) Mit Ablauf der Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Ist keine feste Zeit dafür bestimmt, gilt, dass der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig ist. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs-schadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(6) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 7 Abs. 6 Satz 2 dieser AVLB unberührt.

(7) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z. B. durch

(7) Unless otherwise agreed in textform upon conclusion of the contract on the basis of an agreed Incoterms 2020 clause, the following shall apply: The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Buyer at the latest upon handover. However, in the case of sale by delivery to a place other than the place of performance, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the Buyer as soon as the goods are delivered to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work and services (Werkvertragsrecht) shall apply mutatis mutandis to an agreed acceptance. The handover or acceptance shall be deemed equivalent if the Buyer is in default of acceptance.

(8) If the Buyer is in default of acceptance, fails to fulfil other obligations to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Buyer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred by us, including any additional expenses (e.g. storage costs, financial damages). In this case, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the Buyer at the point in time at which he is in default of acceptance.

(9) In any case – with or without agreement of the abovementioned Incoterms – the Company shall be liable in the event of damage to goods in transit at most up to the amount of the net sales price according to the invoice which can be, was or would be issued (minimum insurance cover). The Company shall not be liable for any further damage, insofar as this is legally permissible. The Buyer shall be free to insure any further insurable damage at his own expense.

## **§ 5 Prices and Payment Conditions**

(1) All prices are ex warehouse plus the statutory value added tax applicable on the day of invoicing.

(2) In the case of a sale by delivery to a place other than the place of performance (§ 4 (1)), the Buyer shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance requested by the Buyer.

(3) If the CIP clause (Incoterms 2020) is agreed, the Seller shall pay the freight costs incurred for the carriage of the goods to the named place of destination, pack the goods at his own expense and clear them for export.

(4) We are entitled, also within the framework of an ongoing business relationship, to make a complete or partial delivery only against advance payment. We shall declare a corresponding advance payment at the latest with the order confirmation.

(5) Upon expiry of the payment deadline, the Buyer shall be in default. If no fixed time is specified for this, the purchase price shall be due for payment net (without deduction) within 30 days of the invoice date. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. We reserve the right to assert further damage caused by default. With respect to businessmen, our claim to the commercial due date interest rate (§ 353 HGB) remains unaffected.

(6) The Buyer shall only be entitled to rights of set-off or retention insofar as his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Buyer's counter rights shall remain unaffected, in particular pursuant to § 7(6) sentence 2 of these GCSD.

(7) If it becomes apparent after the conclusion of the contract (e.g. by filing for insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is endangered by the Buyer's inability to perform, we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and – if necessary after setting a deadline – to withdraw from the contract (§ 321 BGB). In the

Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

## § 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z. B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf gem. unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des

case of contracts for the manufacture of non-fungible items (custom-made products), we may declare withdrawal immediately; the statutory regulations on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.

## § 6 Retention of Title

(1) We retain title to the sold goods until all our current and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims) have been fully paid.

(2) The goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the secured claims. The Buyer must inform us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings or if third parties have access to goods (e.g. attachment) belonging to us.

(3) In the event of conduct by the Buyer in breach of contract, in particular in the event of non-payment of the due purchase price, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and to demand the return of the goods on the basis of the retention of title and withdrawal. If the Buyer does not pay the due purchase price, we may only assert these rights if we have previously set the Buyer a reasonable deadline for payment without success or if such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

(4) Until revoked in accordance with (c) below, the Buyer is authorised to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply additionally.

(a) The retention of title extends to the full value of the products resulting from the processing, mixing or combining of our goods. We are deemed to be the manufacturer. If, in the event of processing, mixing or combining with goods of third parties, their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined goods. In all other respects, the same shall apply to the resulting product as to the goods delivered under reservation of title.

(b) The Buyer hereby assigns to us by way of security all claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in their entirety or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the above paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Buyer stated in para. 2 shall also apply in respect of the assigned claims.

(c) The Buyer remains authorised to collect the claim besides us. We undertake not to collect the claim as long as the Buyer meets his payment obligations towards us, there is no deficiency in his ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right pursuant to para. 3. If this is the case, however, we may demand that the buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Moreover, in this case we are entitled to revoke the Buyer's authorisation to further sell and process the goods subject to retention of title.

(d) If the realisable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice at the Buyer's request.

## § 7 Deficiency Claims of Buyer

(1) The statutory provisions shall apply to the rights of the Buyer in the event of material defects and defects of title (including incorrect and short delivery as well as improper installation or defective installation instructions), unless otherwise stipulated below. In all cases, the special statutory provisions for the recourse of the professional trader pursuant to § 478 BGB shall remain unaffected.

(2) The primary basis of our liability for defects is the agreement reached on the quality of the goods. The product descrip-



Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

## § 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Unternehmers gemäß § 478 BGB.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten die als solche bezeichneten Produktbeschreibungen (auch des Herstellers), die dem Käufer vor seiner Bestellung überlassen oder in gleicher Weise wie diese AVLB in den Vertrag einbezogen wurden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z. B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügeobligationen (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Käufer offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann der Käufer als Nacherfüllung zunächst nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) verlangen. Erklärt sich der Käufer nicht darüber, welches der beiden Rechte er wählt, so können wir ihm hierzu eine angemessene Frist setzen. Nimmt der Käufer die Wahl nicht innerhalb der Frist vor, so geht mit Ablauf der Frist das Wahlrecht auf uns über.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.

(8) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

## § 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVLB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vor-

tions designated as such (including those of the manufacturer), which were provided to the Buyer prior to his order or were included in the contract in the same way as these GCSD, shall be deemed to be an agreement on the quality of the goods.

(3) Insofar as the quality has not been agreed, it is to be assessed in accordance with the statutory regulation whether there is a defect or not (§ 434 BGB). However, we accept no liability for public statements made by the manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements).

(4) The Buyer's deficiency claims require that he has fulfilled his statutory obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 HGB). If a defect becomes apparent during the inspection or at a later date, we must be notified thereof in writing without undue delay. The notification shall be deemed to have been made without undue delay if it is made within two weeks, whereby timely dispatch of the notification shall suffice to meet the deadline. Irrespective of this obligation to inspect and give notice of defects, the Buyer shall notify us in writing of obvious defects (including incorrect and short deliveries) within two weeks of delivery, whereby timely dispatch of the notification shall also suffice to meet the deadline. If the Buyer fails to carry out the proper inspection and/or to give notice of defects, our liability for the defect not notified shall be excluded.

(5) If the delivered item is defective, the purchaser may initially demand, at his discretion, either remedy of the defect (subsequent repair) or delivery of a defect-free item (replacement delivery) as subsequent performance. If the Buyer does not declare which of the two rights he chooses, we can set him a reasonable deadline for this. If the Buyer does not make the choice within the time limit, the right of choice shall pass to us upon expiry of the time limit.

(6) We are entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Buyer paying the purchase price due. However, the buyer is entitled to retain an appropriate part of the purchase price in relation to the defect.

(7) The Buyer must give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to hand over the rejected goods for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the Buyer must return the defective item to us in accordance with the statutory provisions.

(8) If the subsequent performance has failed or a reasonable period to be set by the Buyer for the subsequent performance has expired unsuccessfully or is dispensable according to the statutory provisions, the Buyer may rescind from the sales contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there is no right of rescission.

## § 8 Other Liability

(1) Unless otherwise provided for in these GCSD including the following provisions, we shall be liable for a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

(2) We shall be liable for damages – irrespective of the legal grounds – within the scope of fault liability in the event of intent and gross negligence. In the event of simple negligence, we shall only be liable, subject to a milder standard of liability in accordance with statutory provisions (e.g. for due care and diligence in own affairs),

a) for damages resulting from injury to life, limb or health,  
b) for damages arising from the not inconsiderable breach of a material contractual obligation (obligation the fulfilment of which is a prerequisite for the proper performance of the contract and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability shall be limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability resulting from para. 2 shall also apply to breaches of duty by or in favour of persons for whose

satz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderer Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## § 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Unberührt bleiben weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn, die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadenersatzansprüche des Käufers gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

## § 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AVLB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in D-27356 Rotenburg (Wümme). Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AVLB bzw. gemäß einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AVLB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der AVLB nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem mit der unwirksamen Regelung Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Dasselbe gilt für den Fall

fault we are responsible in accordance with statutory provisions. They do not apply if we have fraudulently concealed a defect or have given a guarantee for the quality of the goods and for claims of the buyer under the German Product Liability Act (ProdHaftG).

(4) The Buyer may only rescind or terminate the contract due to a breach of duty that does not consist of a defect if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the buyer (in particular according to §§ 651, 649 BGB) is excluded. In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

## § 9 Limitation

(1) Notwithstanding § 438(1) no. 3 BGB, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery. Insofar as acceptance has been agreed, the limitation period shall begin with acceptance.

(2) Further statutory special provisions on limitation (in particular § 438(1) no. 1, (3), §§ 444, 445b BGB) shall remain unaffected.

(3) The above limitation periods of the sales law also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Buyer based on a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. However, claims for damages of the Buyer pursuant to § 8 (2) sentence 1 and sentence 2(a) as well as pursuant to the Product Liability Act shall become statute-barred exclusively according to the statutory limitation periods.

## § 10 Choice of Law and Place of Jurisdiction

(1) These GCSD and the contractual relationship between us and the Buyer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Buyer is a businessman within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – including international – place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered office in D-27356 Rotenburg (Wümme). However, we shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GCSD or in accordance with an overriding individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Buyer. Overriding statutory provisions, in particular on exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

(3) If a provision of these GCSD is or becomes wholly or partially invalid, the validity of the remaining provisions of the GCSD shall not be affected. The invalid provision shall be deemed to be replaced by a statutorily feasible provision which economically most closely reflects the purpose of the invalid provision. The same applies in the event that the GCSD contain any omissions.

(4) The English version of the GCSD is a non-binding translation. In case of uncertainties regarding the interpretation of the GCSD, the German version shall prevail.

einer vertraglichen Lücke.

(4) Die englische Version der AVLB ist eine unverbindliche Übersetzung. Für die Auslegung der AVLB soll im Zweifel allein die deutsche Fassung ausschlaggebend sein.

Stand Dezember 2022